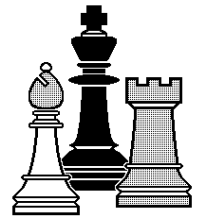




ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU
GRIESGASSE 23, A – 5020 SALZBURG



ASK-Info 05-2000 8. August 2000

Inhalt	Seite
Neuigkeiten, Interna, Open St.Veit	3
Landescup, Qualifikationsturniere, Clubmeister-Simultan, SLB-Mitte	4
ASK-Blitzcup 2000	5
Post-SV-Wanderpokal	6
4PF-Wanderpokal	7
ASK-Generalversammlung 2000	8
SLV-Landestag 2000	9
SLV-Vorstandssitzung, ASK-Vorstandssitzung 1-2000	10
ASK-Mannschaftsführerbesprechung	11
SLV-Vorstandssitzung 2-2000	13
ASK-Vorstandssitzung 2-2000	14
SLV-Vorstandssitzung, ASK-Vorstandssitzung 3-2000	15
Einladung zum ASK-Grillfest auf der "Sam-Alm"	17
Einladung zur ASK-Kegelmeisterschaft	18
Ausschreibung ASK-Klubmeisterschaft 2000	19
ASK-Terminvorschau August-September-Oktober 2000	20



Neuigkeiten, Interna

Das Ergebnis des **Juni-Blitzcup** ist leider aufgrund eines internen Koordinationsfehlers verschollen (vom Computer überschrieben worden), daher steht im Moment bis zur Klärung des Mißgeschicks kein Zwischenstand der Gesamtwertung zur Verfügung.

Bei den Berichten von den diversen **Sitzungen**, die das Vereinsleben betreffen (ASK-Vorstand, Schach-Landesverband, Westliga) – die ich zur Information und Motivation der Mitglieder und zur Förderung des Vereinslebens nicht nur für sinnvoll, sondern für notwendig halte - handelt es sich nicht um die offiziellen Protokolle (die selbstverständlich für interessierte Mitglieder jederzeit einsehbar sind), sondern um für die interessierte Öffentlichkeit bestimmte Zusammenfassungen.

Geplant ist ein fixer Erscheinungstermin für die **ASK-Info** (ev. der 2. Di im Monat?) und ein fixer Redaktionsschluß (ev. der 1. Di im Monat, an dem die ASK-Vorstandssitzung und der Blitzcup stattfinden).. **Schreibwütige Mitglieder** (e-mail-freaks?!?) sind jederzeit und überall für Beiträge (Ideen zum Vereinsleben, Partieberichte, etc ..) gesucht!

Von 16. – 17 September findet in Salzburg wieder ein **Schiedsrichter-Kurs** mit IS Werner Stübenvoll statt; Anmeldungen bitte an den ASK-Vorstand oder direkt an Gerhard Herndl (priv. 06245/86 6 20, dienstl. 06245/8951-24).

Bernie

Int. Open in St. Veit

Einige aktive oder ehemalige Vereinsmitglieder haben mit unterschiedlichem Erfolg am „**19. Internationalen St. Veiter Jacques Lemans Open**“ teilgenommen:

<u>Name</u>	<u>ELO Nat.</u>	<u>ELO Int.</u>	<u>Erwartung</u>	<u>Ergebnis</u>
Piven Igor	2391	2383	6	22
Moosleitner Hugo	1834		99	25
Jürgens Klaus	2140	2218	20	29
Krimbacher Walter	1934	2113	38	49
Rabensteiner Klaus	1938		70	79
Rettenbacher Robert	1835		116	97
Glanzer Jan-Günther	1733		124	133
Armstorfer Georg	1647		133	138



Landescup

Es nahmen 3 ASK-Mannschaften am „**Erich-Schneider-Cup**“ (Landescup) teil, wobei die Mannschaft „**ASK 1**“ im 8-tel-Finale gegen „Inter/Süd“ ausgeschieden ist.

Qualifikationsturniere

1. Kl. Nord:

Da „Salzburg-Süd/Inter“ und „Neumarkt“ verzichten, spielt die Mannschaft „ASK-hoffnungsvolle Senioren“ in der nächsten Saison in der 1.Kl. Nord.

LLB:

„ASK 4“ verliert das 1. Qualifikationsspiel gegen Golling mit 5 : 1 und tritt zum Rückspiel nicht mehr an; Golling ist somit in der LL B spielberechtigt.

Clubmeister-Simultan

Am Dienstag, den 30.5.2000 (Beginn 20 h) spielte Clubmeister Arthur Hinteregger, derzeit Mitglied der SLB-Mannschaft der Spielgemeinschaft Salzburg-Süd/Inter, einen Simultankampf gegen 7 spielwütige ASK-Mitglieder, der auf Vorschlag von Walter Krimbacher als Uhrenhandicap mit freier Farbwahl für die Teilnehmer und je 1 h Bedenkzeit für Spieler und Clubmeister durchgeführt wurde.

Arthur zeigte eine souveräne Leistung und gewann gegen Lois Lageder (s), Sepp Ebner (s), Erich Müller (w), Lisa Perner (w), Karl Koller (s) und Bernie Glatz (w); nur Altobmann Walter Krimbacher (s) konnte Arthur etwas fordern und knöpfte unserem Clubmeister an diesem Abend das einzige Remis ab. Um 21³⁰h hatte Arthur seine Aufgabe nach 1 1/2 h mit 6 1/2 Punkten aus 7 Partien in eindrucksvoller Weise erledigt. Es wäre durchaus interessant, wenn nächstes Mal trotz schönem Wetter und Urlaubszeit mehr Clubmitglieder die Chance nützen würden, einen Staatsligaspieler zu fordern; unser Clubmeister verträgt offenbar noch etwas mehr an Herausforderung!

Bericht: Bernie

Termine SLB-Mitte

27. – 29.10. 2000 in Hartkirchen und Schwarzach

25. – 26.11. 2000 in Taufkirchen a.d. Pram und Burghausen od. Braunau

20. – 21. 1. 2001 in St. Valentin

24. - 25. 2. 2001 in Salzburg

24. u. 25. 3. 2001 in Attnang/Puchheim

ASK-Blitzcup 2000, Juli-Runde

ENDERGEBNIS nach 11 Runden:

		<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>	<u>Buchholz</u>	
1.	Scheiblmaier Robert	ASK	9.5	67.5	63.50
2.	Cardaklija Mirsad		8.0	72.5	67.50
3.	Ljubic Pero	Schwarzach	7.0	70.5	66.50
4.	Navratil Robert	Vöcklabruck	7.0	68.5	64.50
5.	Neuwirth Manfred	Schwarzach	7.0	66.0	63.00
6.	Klinger Sepp	Schwarzach	6.5	69.5	66.50
7.	Panajatov Radoslav	Mondsee	6.5	67.5	64.50
8.	Eder Herbert	Radstadt	6.5	61.0	58.00
9.	Besner Bernhard	ASK	6.0	75.5	70.00
10.	Vlasak Reinhard	ASK	6.0	62.5	60.50
11.	Autengruber Daniel	Inter	6.0	57.5	54.50
12.	Mösenlechner Willi	ASK	6.0	51.0	49.00
13.	Löffler Christoph	ASK	5.5	69.0	67.00
14.	Krimbacher Walter	ASK	5.0	62.0	60.00
15.	Huber Hartwig	ASK	5.0	49.5	47.50
16.	Ebner Josef	ASK	4.5	52.5	50.50
17.	Hattinger Walter	ASK	4.0	54.0	52.00
18.	Haider Martin	ASK	4.0	53.0	51.00
19.	Meyer Ingo	Schwarze Dame	3.0	51.5	49.50
20.	Fahdi Hammoud		3.0	51.0	49.00
21.	Perner Lisa	ASK	3.0	50.0	48.00
22.	Ablinger Josef	ASK	2.0	49.0	46.00

ASK-Blitzcup 2000, August-Runde

ENDERGEBNIS nach 11 Runden:

		<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>	<u>Buchholz</u>	
1.	Besner Bernhard	ASK	9.5	70.5	66.50
2.	Teufl Sigi	ASK	8.5	74.0	69.00
3.	Scheiblmaier Robert	ASK	8.5	73.0	68.50
4.	Löffler Christoph	ASK	8.0	71.0	67.00
5.	Panajatov Radoslav	Mondsee	8.0	66.0	64.00
6.	Neuwirth Manfred	Schwarzach	6.5	67.5	65.00
7.	Mösenlechner Willi	ASK	6.0	71.5	67.50
8.	Klinger Sepp	Schwarzach	6.0	69.5	67.50
9.	Autengruber Daniel	Inter	5.5	60.5	58.50
10.	Vlasak Reinhard	ASK	5.5	58.0	56.00
11.	Jürgens Claus	ASK	5.5	56.0	54.00
12.	Haselsteiner Walter	ASK	5.0	61.5	59.50
13.	Fugger Christian	Scharnstein	4.5	53.0	51.00
14.	Reubel Max	Freilassing	4.5	50.0	48.00
15.	Krimbacher Walter	ASK	4.0	56.5	54.50
16.	Hattinger Walter	ASK	4.0	53.5	51.50
17.	Ebner Josef	ASK	4.0	53.0	51.00
18.	Huber Hartwig	ASK	2.5	47.5	45.50
19.	Schmidt Mario	Rif	2.0	50.5	48.50
20.	Perner Lisa	ASK	2.0	47.0	45.00



Wanderpokal des Post-SV 2000

ENDERGEBNIS nach 9 Runden

			<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>	<u>Buchholz</u>
1.	Ebner Josef	ASK	5.5	42.5	34.00
2.	Flatz Helmut	ASK	5.5	39.5	31.00
3.	Vlasak Reinhard	ASK	5.5	29.0	23.50
4.	Armstorfer Georg	ASK	5.0	39.5	31.00
5.	Krimbacher Walter	ASK	5.0	37.0	30.50
6.	Koller Karl	ASK	5.0	37.0	30.50
7.	Cordasev Stefan	ASK	R 3.5	22.0	16.50
8.	Perner Lisa	ASK	2.0	40.0	31.50
9.	Mayer Manfred	ASK	R 2.0	14.5	9.00
10.	Löffler Christoph	ASK	R 2.0	9.5	4.50
11.	Glanzer Jan	ASK	1.5	14.0	8.50
12.	Forstinger Alfred	ASK	1.5	13.5	8.00
13.	Hofmann Werner	ASK	R 1.5	4.0	2.00
14.	Mösenlechner Willi	ASK	R 1.0	4.0	2.00
15.	Müller Erich	ASK	1.0	2.0	0.00
16.	Huber Hartwig	ASK	R 0.5	9.5	4.50
17.	Ablinger Sepp	ASK	0.0	13.0	8.00
18.	Hattinger Walter	ASK	R 0.0	11.0	4.50
19.	Leblhuber Johann	ASK	R 0.0	10.0	5.00
20.	Kohlbauer Josef	Rif	R 0.0	9.5	4.50
21.	Wallner Andreas	ASK	0.0	5.5	0.00

4PF – Wanderpokal

Das traditionelle Sommerturnier brachte bereits in der 1. Runde das übliche „Sommerschach“ mit seltenen Eröffnungsblüten wie Königsläufergambit (Thalhammer gegen Forstinger) und Königsspringergambit (Cordasev gegen Hofmann). Das Auslosungssystem (7 Runden, ein Spieler spielt immer gegen den Elo-nächsten, gegen den er noch nicht angetreten ist; 1h 45´ Bedenkzeit, Schreibzwang bis 5 Minuten vor Klappenfall) erweist sich wie alljährlich als ausgesprochen favoritenfeindlich; so ist nicht verwunderlich, dass der „Außenseiter“ Hofmann nach 2 Runden mit dem Punktemaximum führte.

1. Runde (11.7.):

Thalhammer	1 : 0	Forstinger
Cordasev	0 : 1	Hofmann
Müller	0 : 1	Perner
Ablinger	1 : 0	Wallner

2. Runde (18.7.):

Löffler	1 : 0	Navratil
Krimbacher	1 : 0	Thalhammer
Hattinger	1 : 0	Koller
Hofmann	1 : 0	Müller
Perner	0,5 : 0,5	Wallner

3. Runde (25.7.):

Forstinger	0,5:0,5	Ebner
Koller	0:1	Krimbacher
Wallner	0:1	Cordasev
Perner	0:1	Hofmann

4. Runde (8.8.):

Ebner	1:0	Krimbacher
Ablinger	0:1	Perner
Wallner	0:1	Armstorfer

Die für 15.8. vorgesehene 5. Runde mußte leider wegen mangelnder Beteiligung (Feiertag?) entfallen.

Zwischenstand nach 5 Runden:

1.	Hofmann	3/3
2.	Perner	2,5/4
3.	Krimbacher	2/3
4.	Ebner	1,5/2
5.	Ablinger, Cordasev, Thalhammer	1/2
8.	Löffler, Hattinger, Armstorfer	1/1
11.	Forstinger	0,5/2
12.	Wallner	0/4
13.	Koller, Müller	0/2
15.	Navratil	0/1

Bericht: Turnierleiter Fred Forstinger

ASK-Generalversammlung am 9.5.2000

Die **Berichte** der Vorstandsmitglieder liegen schriftlich vor und werden zur Kenntnis genommen. Nach dem Bericht der **Kontrolle** durch Hr. Lageder wird der **Vorstand einstimmig entlastet**. Trotz intensiver Bemühungen konnte der scheidende Vorstand nur folgenden **unvollständigen Wahlvorschlag** präsentieren:

Obmann: Fred Forstinger

Obm.Stv.: Robert Rettenbacher

Kassier: ???

Schriftführer: Bernhard Glatz

Sachwart: ???

Nach längerer Diskussion verbunden mit einer fünfzehnminütigen Sitzungsunterbrechung kann folgender **Wahlvorschlag** erstellt werden:

Obmann: **Fred Forstinger**

Obm.Stv.: **Robert Rettenbacher**

Kassier: **Josef Ebner**

Schriftführer: **Bernhard Glatz**

Sachwart: **Reinhard Vlasak**

Der scheidende Vorstand tritt zurück und der Vorsitz wurde von Karl Groiss übernommen. Der obige Wahlvorschlag wird **einstimmig** gewählt. Nach der Wahl übernimmt Obm. Forstinger wieder den Vorsitz.

Reinhard Vlasak präsentiert die von ihm gestaltete **ASK-Homepage**, die im Moment unter der Adresse www.members.tripod.de/askclub abgerufen werden kann. Der Probetrieb wurde im Herbst 1999 aufgenommen, seit Jänner 2000 läuft der Vollbetrieb. Seither konnten ca. 1200 Zugriffe verzeichnet werden. Die enthaltenen Tabellen für Klubturniere und Mannschaftsmeisterschaft wurden von Robert Rettenbacher und Martin Haider gestaltet und laufend aktualisiert. Stärken sieht R. Vlasak in der Aktualität; die Homepage ist bereits in der Wiener Zeitung bekannt. Schwächen sind der große Umfang (eine Aktualisierung dauert ca. 3 Stunden) und zu wenig Text; die Einstiegsseite könnte attraktiver gestaltet werden. Momentan bestehen auch Probleme mit dem SLV, da SLV-Ergebnisse erst am Donnerstag nach dem Spieltag veröffentlicht werden dürfen. Für die Zukunft schlägt R. Vlasak eine Adressänderung vor (Kosten ca. ATS 1000). Ferner werden freiwillige Mitarbeiter gesucht und die ASK-Homepage sollte verwendet werden, um **Sponsoren** zu finden.

W. Haselsteiner lobt die Gestaltung der Homepage und bietet seine Mitarbeit an.

K. Groiss regt an, die Adresse der Homepage ins Klub-Logo aufzunehmen.

Die ASK-Info soll in enger Zusammenarbeit mit der der **ASK-Homepage** weitergeführt werden.

In den Wortmeldungen von R. Scheiblmaier, R. Vlasak und K. Thalhammer wurde angeregt, die Mannschaften kompakter aufzustellen. Obm. Forstinger hat vor, in der 2. Klasse nur mehr eine Mannschaft aufzustellen. Am 17.06. wird eine **Mannschaftsführerbesprechung** betreffend Kader-Zusammenstellung stattfinden (der Termin ist wegen der Einzel-LM noch nicht gesichert).

Laut Sepp Ebner treffen sich mehrere ASK-Mitglieder jeden Freitag im **Gasthof „Wilhelmshöhe“** zu einem **außerordentlichen Klubabend**.

SLV-Landestag am 13.5.2000

Die **Berichte** des Vorstands und der Referenten wurden bereits in der SIS 37 vom 30.4. 2000 veröffentlicht (die Arbeit im Schul-, Jugend- u. Seniorenbereich verläuft erfolgreich, Spielbetrieb und Verwaltung funktionieren einwandfrei).

Thomas Haslinger berichtet für den **Überwachungsausschuß**: die Kassaführung ist einwandfrei, die Gebahrung besonders sparsam, der Satz für die Vermietung von Material zu niedrig, zum Verkauf bestimmte Uhren sollen auch verkauft werden!

Der Antrag von Thomas Haslinger auf **Entlastung des Vorstands**: wird **einstimmig** angenommen.

Waggerl/HdS (16 bis 17 h):

Franz Waggerl stellt den Antrag, die fünfjährige Sperre in eine bedingte Sperre umzuwandeln; der Antrag wird abgelehnt. Hr. Sauberer stellt den Antrag, die Strafe in eine 2-jährige Sperre, davon ein Jahr bedingt, umzuwandeln; dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Wahl des Vorstands:

Nach ausführlicher Diskussion und einer **Sitzungsunterbrechung** von 17⁴⁵ bis 18¹⁵ h wird der vorliegende Wahlvorschlag -

Präsident: Gerhard Herndl

Vizepräsidenten: Rudi Diess, Anton Wenger

Kassier: Günter Vorreiter

Kassier.-Stv.: Alfred Forstinger

Schriftführer: Herbert Höllhuber

Schriftführer-Stv.: Bernhard Glatz

Ehrenpräsident: Karl Groiss

Landesspielleiter: Wolfgang Kaiser

Beisitzer: Andreas Konradsheim, Heinz Peterwagner, Werner Lamberger, Miro Stojakovic - einstimmig angenommen.

Wahl der Ausschüsse:

Disziplinarausschuß: Werner Stubenvoll (Vors.), Joachim Dalfen, Alois Grundner; Ersatz: Kurt Wallner, Johann Schmid, Gerhard Pilshofer

Spielausschuß: Wolfgang Kaiser (LSpL), Helmut Flatz, Herbert Höllhuber, Mario Schmidt, Anton Wenger, Rudolf Berti

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Mitgliedsbeiträge:

Der Antrag von Anton Wenger, den Mitgliedsbeitrag/Spieler auf AS 100,- anzuheben, wird einstimmig angenommen.

Anträge der Mitglieder:

a) Der Antrag von Salzburg Süd, die Disziplinarordnung zu überarbeiten, wird einstimmig angenommen.

b) Der Antrag von Schwarzach, bei einem 2:2 im Landescup jene Mannschaft als Sieger zu werten, die 1) das 1. Brett gewonnen hat, 2) die bei 4 Remis am 1. Brett schwarz gehabt hat, wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

Anträge des Vortands:

Der Vorstand beantragt folgenden Zusatz zur TuWO, §14.8.8.: „Bei einem Qualifikationskampf gelten die Spielberechtigungen der letzten Runde und die starre Liste.“, der einstimmig angenommen wird.

Der SLV im Internet:

Der LT beauftragt den Vorstand, bis zur nächsten Vorstandssitzung Aktivitäten zu setzen; dazu wird eine von Werner Lamberger koordinierte Arbeitsgruppe eingesetzt, der auch Herbert Höllhuber und Reinhard Vlasak angegehören werden.

Es ist zu diskutieren, ob die SIS-Sperre für das Internet sinnvoll ist; zu berücksichtigen ist jedenfalls die Finanzierung der SIS, Kostenbegrenzung ist anzustreben. Die angekündigte Portoänderung würde Mehrkosten von ca. AS 25.000,- für die SIS verursachen.

1. SLV-Vorstandssitzung am 13.5.2000

Referenten: Miro Stojanovic (Schüler u. Jugend), Thomas Haslinger (Senioren), Herbert Eder (Elo, Paß u. SIS), Andreas Burger (Fernschach); (Spitzenschach, Damen, Presse u. Betriebssport werden freigelassen; für den Bereich Betriebssport wird vorgeschlagen, Hr. Dr. Franz Hager (AK) anzusprechen.

Die nächste Sitzung wird am Mo, dem 19.6.2000, 19h, im Hotel Schaffenrath stattfinden.

1. ASK-Vorstandssitzung am 6.6.2000

Fred Forstinger übergibt die Liste der beim SLV **abgemeldeten Spieler**;

das Stammdatenblatt für den ASKÖ wurde ausgefüllt und abgeschickt;

die Unterlagen für die Auslosung und die Abrechnung der **SLB Mitte** liegen vor.

Sponsoring: auf Initiative von Maritta Teufl ist die „Objekt Werbung“ bereit, einen einmaligen Betrag von AS 15.000,- zu investieren; in dieser Höhe müßen Belege (Hotel- und Bahnrechnungen, Kilometergeld, etc.) vorgelegt werden.

Im **Gasthof „Wilhelmshöhe“** in Maxglan könnten u.U. Naturalien (Bier, etc.) im Zuge einer Veranstaltung in Kapital für den ASK umgewandelt werden.

Die **ASK-Homepage** könnte Buchhandlungen (z.B. für Schachliteratur) oder Vertreibern von Strategiespielen (z.B. Jowood) für Werbeleisten oder Links angeboten werden; Bernhard Glatz wird mit der Rupertus-Buchhandlung (die bereits eine eigene Homepage betreibt) Kontakt aufnehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, sich für die ASK-Homepage eine schachbezogene Internet-Adresse (ask-schach.at, ask-schach.sbg.at, etc.) zu sichern; Reinhard Vlasak wird bei Providern (z.B. Uni. etc.)

Informationen einholen; einen Großteil der Kosten hat bereits ein privater Sponsor mit einem namhaften Betrag übernommen.

Egon Janeczek stellt weiterhin Material (Kopien) für die **ASK-Info** zur Verfügung.

Fred Forstinger wird einstimmig zum **Spielleiter** für die Saison 2000/2001 wiedergewählt.

Da Reinhard Vlasak in der nächsten Saison aus Zeitgründen so wenig wie möglich in der SLB Mitte spielen möchte, wird er die Mannschaftsführung der Mannschaft **ASK 1** an Christoph Löffler, Robert Scheiblmaier oder Claus Jürgens abgeben.

Es nahmen 3 ASK-Mannschaften am **Erich-Schneide-Cup** (Landescup) teil, wobei die Mannschaft ASK 1 im Achtelfinale gegen Inter/Süd ausgeschieden ist.

Da Josef Ebner viele Dinge (z.B. Schlüssel) über seine Firma günstig besorgen kann, regt er an, sämtliche Ausgaben mit ihm abzusprechen.

Reinhard Vlasak legt ein Konzept für die angekündigte **Homepage des SLV** vor, das bei der nächsten Vorstandssitzung des SLV am 19.6.2000 von den ASK-Vertretern eingebracht werden soll.

Turnierleitungen und Termine:

WaPoPo, 13., 20. und 27.6., 20h: Helmut Flatz

Blitzcup, 4.7. 19³⁰h: Bernhard Glatz

4PF, 11., 18. und 25. 7., 8., 15., 22. und 29. 8., 20h: Fred Forstinger

Mannschaftsführerbesprechung: Sa, 17.6., 15h, Gasthof „Guter Hirte“

Vorstand SLV: Mo, 19.6., 19h, Hotel „Schaffenrath“

ASK-Vorstandssitzung: Di, 4.7., 18³⁰h

ASK-Mannschaftsführerbesprechung am 17.6.2000

Am 17.6. fand ab ca. 15h im Garten des Gasthofs „Zum Guten Hirten“ in Itzling die vorbereitende Mannschaftsführerbesprechung für den Spielbetrieb der kommenden Saison statt; Teilnehmer waren Walter Krimbacher, Fred Forstinger, Robert Rettenbacher, Andreas Wallner, Bernhard Glatz, Reinhard Vlasak, Robert Scheiblmaier und Josef Ebner.

SLB Mitte

Die Mannschaft **ASK 1** mit Mannschaftsführer Christoph Löffler wird voraussichtlich in folgender Aufstellung spielen:

1) Klaus Jürgens, 2) Arnulf Westermeier, 3) Günther Nindl, 4) Bernhard Besner, 5) Christoph Löffler, 6) Franz Haringer.

Durch die Abgänge von Ivan Farago und Manfred Wuppinger sowie die hoffentlich vorübergehende Absenz von Sigi Teufl mußte diese Mannschaft erheblich umgestellt werden. Da in dieser Staatsligasaison einige Vereine erheblich aufrüsten werden, ist trotz der Neuzugänge von Franz Haringer (Attnang) und Westermeier (Traunstein) ein Kampf gegen den Abstieg zu erwarten.

LLA

ASK 2:

1) Robert Navratil, 2) Hans-Peter Leeb, 3) Peter Brestan, 4) Reinhard Vlasak, 5) Klaus Rabensteiner, 6) Karl Groiss.

Könnte diese Mannschaft unter MF Walter Krimbacher in dieser Formation durchspielen, so wäre mit einer Platzierung ganz vorne zu rechnen; allerdings stellt diese Mannschaft auch das Gros der Ersatzspieler von ASK1. Neuzugang Robert Navratil (Elo 2068) aus Vöcklabruck sollte eine Verstärkung sein; wir wünschen ihm für diese Saison alles Gute!

ASK Dreamteam Revival:

1) Michael Hermann, 2) Robert Scheiblmaier, 3) Klaus Thalhammer, 4) Josef Ebner, 5) Manfred Mosshammer, 6) Helmut Schodl.

Trotz des „Neuzugangs“ von Robert Scheiblmaier werden sich die „Dreamteamer“ ordentlich durchbeißen müssen. Ungeachtet der Vorzeichen erwarten sich „Non-Playing-Captain“ Robert Rettenbacher und „Chefeinpeitscher“ Josef Ebner einen Platz im sicheren Mittelfeld.

LLB

ASK 3:

1) Gerald Herndl, 2) Stefan Nussbaumer, 3) Robert Rettenbacher, 4) Jan-Günther Glanzer, 5) Walter Halselsteiner, 6) Walter Hattinger.

Die erheblichen Personalprobleme der letzten Jahre dieser Mannschaft unter MF Robert Rettenbacher sollten mit dieser Aufstellung beseitigt sein; speziell die geglückte „Mischung“ sollte ein Garant für den Verbleib in der LLB sein.

ASK POST-SV 1:

1) Walter Krimbacher, 2) Thomas Peyer, 3) Fred Forstinger, 4) Karl Koller, 5) Manfred Lemmerhofer, 6) Helmut Flatz.

Die seit vielen Jahren mit gleicher Aufstellung spielenden Postler mit MF Fred Forstinger mußten mit Stefan Nußbaumer einen Spieler an die „Konkurrenz“ abgeben; trotzdem sehen die „Unabsteigbaren“ der kommenden Saison mit Zuversicht entgegen.

1. Klasse Nord

ASK 4:

1) Wolf-Dietrich Guth, 2) Manfred Mayr, 3) Clemens Prüll, 4) Susanne Guth, 5) Martin Haider, 6) Hans Glitzner.

Mit den Edelreservisten des vergangenen Jahres Wolf-Dietrich und Susanne Guth sowie Manfred Mayr, von dem wir hoffen, daß er in dieser Saison häufiger spielen wird, könnte diese Mannschaft eine ähnliche Rolle wie in der letzten Saison spielen, in der sie den 2. Platz erreichte.

ASK „Hoffnungsvolle Senioren“:

1) Ekkehard Michaeler, 2) Georg Armstorfer, 3) Maritta Teufl, 4) Ernst Langer, 5) Günter Bolda, 6) Josef Ablinger.

Der vielleicht nicht besonders originelle Mannschaftsname resultiert aus der Zusammenlegung der beiden Vorjahrmannschaften „ASK Hoffnung“ und „ASK Evergreen“; da in dieser Mannschaft unter MF Fred Forstinger kaum Ausfälle zu erwarten sind, dürfte am Ende ein Platz im oberen Mittelfeld zu erwarten sein. Abschließend - und um etwaigen Mißverständnissen zuvorzukommen – halten wir Maritta weder für einen Senior noch ist uns bekannt, ob sie Nachwuchs erwartet.

2. Klasse Stadt

ASK Evergreen:

Walter Kohlweis, Herbert Aichinger, Andreas Wallner, Helmut Pollhammer, Ludwig Sofka, Erich Müller.

Der besonders für MF Erich Müller schmerzliche Abgang von Josef Ablinger und Ernst Langer in die 1. Klasse sollte durch die Zugänge von Walter Kohlweis und Helmut Pollhammer einigermaßen wettgemacht sein; einem Platz im oberen Drittel im Endklassement dürfte nichts im Wege stehen.

ASK Post-SV 2:

Willi Mösenlechner, Helmut Höllbacher, Gerhard Manzella, Johann Leblhuber, Lisa Perner, Bernhard Glatz.

Die Aufstellungsprobleme der letzten Jahre sollten durch die Zusammenlegung mit der Jugend gelöst sein. Dieser Umstand und die spielerische Qualität sollten der Post-SV 2 wieder zu ihrer alten Rolle verhelfen.

Allgemeine Betrachtungen:

Dem Rückgang an aktiven Spielern (nicht nur an Jugendlichen!) wurde mit der Reduktion von 10 auf 8 Mannschaften Rechnung getragen; auch der hoffentlich gelungene Versuch, die Mannschaften mit fixen Kadern auszustatten, sollte sich positiv auswirken.

Bericht: Spielleiter Fred Forstinger

2. SLV-Vorstandssitzung am 19.6.2000

Franz Waggerl wird gegen die bei der letzten Sitzung ausgesprochene reduzierte **Sperre** kein Rechtsmittel ergreifen, obwohl er sich unschuldig fühlt.

Der SLV hat vom **Finanzamt** eine Steuernummer bekommen, eine Forderung ist noch nicht eingegangen.

Der Präsident gibt einen Kurzbericht über die letzte **ÖSB** Sitzung, wobei für Salzburg nichts Relevantes besprochen wurde.

Bei der letzten Sitzung des **Spielausschusses** wurde beschlossen, bei Kosten von ca. AS 3500,- neue Pässe und Spielberichtsarten drucken zu lassen.

Bei der am Samstag, dem 17. Juni begonnenen **Einzel-LM** nehmen bedauerlicherweise trotz eines beachtlichen Preisgeldes nur 14 Herren und keine einzige Dame teil.

Die Ausschreibung für die **S-Club-Jugendliga** wurde modifiziert: Das Preisgeld für die ersten drei Mannschaften wurde mit AS 3.000,- 2.000,- u. 1.000,- festgesetzt, alle anderen Teilnehmer erhalten AS 500,- Fahrkostenersatz.

Die Zweckbindung der Geldpreise für das **Jugendtrainingslager** in Schwarzach bleibt aufrecht, da es die einzige qualifizierte Möglichkeit im Land Salzburg darstellt.

Nennungsschluss für die Salzburger Mannschaftsmeisterschaft ist der 22. Juli.

Der HSV Salzburg bleibt nach dem Sieg im Rückspiel gegen Ach/Burghausen in der **Landesliga A**.

Der Vorschlag des Spielausschusses, die LL A bei der FIDE zur int. Elowertung anzumelden, wurde mit einer Gegenstimme angenommen (damit geht ein von ASK-Spitzen Spielern schon lang gehegter Wunsch in Erfüllung).

Das Abschneiden der Salzburger **Schüler** bei den Staatsmeisterschaften U-10 bis U-14 war sehr erfreulich: Katharina Fersterer (Saalfelden) wurde mit 6,5 Punkten aus 7 Partien Staatsmeisterin U-12; das Remis trotzte ihr Martina Fellner (Mozart) ab, die den 4. Rang belegte. Auch Thomas Mroz (Mozart) und Anna-Maria Hartl (Saalfelden) erreichten 5. Plätze. Michaela Mayr (Saalfelden) erreichte in der Kategorie U-10 den 6. Platz, und auch David Schörghofer (Mozart) übertraf mit dem 10. Rang seine Erwartung. Florian Fellner (Mozart) erreichte bei U 12 den 14. Platz.

Die Mannschaft der HS Maxglan siegt bei den Bundesmeisterschaften der Unterstufen.

Werner Lamberger berichtet über seine Aktivitäten bezüglich einer eigenen **Homepage** des Landesverbandes; Reinhard Vlasak stellt ein diesbezügliches Konzept vor. Es gibt ein klares Bekenntnis zur Präsenz des SLV im Internet, wobei die Finanzierung der SIS als entscheidender Punkt zu berücksichtigen ist; Die bestehenden Homesites der Vereine sind davon nicht betroffen.

Anton Wenger berichtet von guten Fortschritten der Arbeitsgruppe, die für den Landesverband eine neue **Disziplinarordnung** erstellen wird.

Die Problematik der **Spielgemeinschaften** wird diskutiert; nach Meinung der Mehrheit der Anwesenden überwiegen die Vorteile dieser Einrichtung, vor allem die Möglichkeit der Bildung zusätzlicher Mannschaften, die ansonsten am Spielbetrieb nicht teilnehmen würden.

Werner Lamberger regt an, sich für die Funktionsperiode des Vorstandes konkrete **Ziele** zu setzen und punktuell daran zu arbeiten (z.B. Wiederbelebung der LM, Jugendarbeit, Spitzensport, Administration und Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).

Fred Forstinger berichtet, daß ab 1. Juli der günstige **Porto-Zeitungsstarif** nur mehr ab einer Auflage von mindestens 1000 Stk. beansprucht werden kann; für den SLV werden dadurch Mehrkosten in der Höhe von ca. AS 1400,- pro Ausgabe entstehen.

Am 16. Und 17. September wird in Salzburg ein **Schiedsrichterkurs** mit Werner Stubenvoll stattfinden; der Ort wird noch in der SIS bekanntgegeben werden.

Die **nächste Vorstandssitzung** wird am Montag, den 31 Juli 2000, 19h, im Hotel Schaffenrath stattfinden.



2. ASK-Vorstandssitzung am 4.7.2000

Sponsorensuche:

Egon Janeczek hat ausreichend Belege für den von der "Objekt-Werbung" zugesagten Betrag von AS 15.000,- vorliegen; diese sollten unserer Kontaktperson Maritta Bruckbauer schon zugegangen sein.

Homepage:

Der ASK wird die Domain "schach-salzburg.at" erwerben; Reinhard Vlasak wird die Angelegenheit weiterverfolgen.

Bei der letzten Vorstandssitzung des SLV am 19.6. wurde das von Reinhard Vlasak vorgelegte Konzept für eine Homepage des SLV zur Kenntnis genommen; ein 3er-Team mit Reinhard Vlasak, Werner Lamberger und Herbert Höllhuber soll einen endgültigen Vorschlag unter Einschluß der Finanzierung erarbeiten..

ASK-Grillfest:

Fred Forstinger regt an, das (mittlerweile traditionelle) ASK-Grillfest wegen wahrscheinlich besseren (wärmeren) Wetters vom 2. Samstag im September auf einen früheren Termin (ev. den letzten Samstag im August) zu verschieben; Bernhard Glatz gibt Terminprobleme (Urlaubszeit) und verkürzte Vorbereitungszeit zu bedenken.

Sepp Ebner erkundigt sich nach der finanziellen Gestaltung des Grillfestes und ob nicht unter Umständen ein Gewinn für den ASK zu erwirtschaften wäre. Bernhard Glatz erklärt, daß das Grillfest in Absprache mit dem Eigentümer der Lokalität ohne Gewinn und Verlust kalkuliert ist; ein Gewinn, etwa durch den Verkauf gespendeter Getränke, etc., müßte überlegt und mit dem bisherigen (geringen) Kostenbeitrag kalkuliert werden.

Bernhard Glatz wird beauftragt, auch dieses Jahr wieder ein Grillfest im bisherigen Rahmen zu organisieren.

Turnierleitungen:

4PF: 11., 18. und 25. 7., 8., 15., 22. und 29. 8., 20h: Fred Forstinger

Blitzcup: 1.8.; 19³⁰h: Bernhard Glatz

Termine:

nächste **ASK-Vorstandssitzung:** Di, 1.8., 18³⁰h, im Gasthof Sternbräu

ASK-Kegelmeisterschaft: Di, 5.9. 2000

ASK-Grillfest: Sa, 9.9.2000 auf der "Sam Alm"

3. SLV-Vorstandssitzung am 31.7.2000

Bericht des Präsidenten

Von seiten der LSO gibt es eine Förderung für überregionale Mannschaftsbewerbe; Voraussetzung dafür ist, daß die Sportart olympisch ist und daß 70% der Mannschaftsmitglieder österreichische Staatsbürger sind; im Bewerb ist eine Platzierung mind. Im 3. Viertel d. teilnehmenden Mannschaften Voraussetzung. Budget: ca. AS 600.000,-, davon 80 – 100.000,- für Schach.

Präs. Herndl bringt einen Leserbrief von Hr. Egger (Neumarkt) und die Entgegnung von Hr. Höllhuber zur Kenntnis; Hr. Wenger und einige andere Sitzungsteilnehmer (Hr. Kaiser, Hr. Lamberger) treten dafür ein, etwaige Kritikpunkte sachlich zu behandeln und die Gesprächsbasis aufrechtzuerhalten.

Präs. Herndl bringt ein e-mail von Hr. Eder zur Kenntnis, daß sich aufgrund umfangreichen Datenmaterials der Abschluß der Chronik bis Ende des Jahres hinauszögern wird.

Bericht des Landesspielleiters

Um die Teilnehmeranzahl zu erhöhen, könnte die Herren – Einzel-LM als „Open“ durchgeführt werden. An der S-Club-Liga werden 9 Mannschaften teilnehmen (4 Mozart, 3 Neumarkt, 1 Schwarzach-Altenmarkt, 1 Saalfelden).

Schulschach

Salzburg ist mittlerweile österreichweit führend im Schulschach.

Senioren

Sommerpause

Zielsetzungen

es werden folgende mögliche Zielsetzungen diskutiert:

- bessere Beteiligung bei Herren-Einzel-LM; ev. Veranstaltung als „Open“, u.U. in der Stadt Salzburg
- Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internet-Homepage
- Finanzen
- Spitzensport
- Jugend
- Damenschach
- Vereine (Förderung von Neugründungen)

Thomas Haslinger regt an, falls zugänglich, allfällige Angebote der Dachverbände auszunützen (z.B. Jugendtrainings)

Homepage

Hr. Lamberger verteilt sein Konzept (siehe Beilage)

Allfälliges

Die nächste Vorstandssitzung findet am 9.10.2000, 19h im Hotel Schaffenrath statt.

3. ASK-Vorstandssitzung am 1.8.2000

Protokoll der letzten Sitzung

Die ASK-Kegelmeisterschaft findet am 2. Di im Sept., d.h. d. 12.9., statt; genauer Ort und Beginn werden noch bekanntgegeben (müssen noch von Fred Forstinger fixiert werden).

Berichte

a) Obmann

Fred Forstinger übergibt dem Schriftführer eine nach dem letzten Stand ergänzte u. korrigierte Mitgliederliste.

b) Spielleiter

Bernhard Glatz berichtet, daß auf Grund von internen Koordinationsfehlern die Daten des Juni-Blitzcup verloren gegangen sind (die Ergebnisse sind nicht mehr eruierbar, weil zwar die Teilnehmerliste, nicht aber die Ergebnis-Rangliste auf Diskette kopiert und diese auf dem Laptop bereits vom Juli überspielt wurde)

Ein russischer Fernschach-GM hat sich via Internet gemeldet und möchte in Österreich spielen; Reinhard Vlasak soll Kontakt aufnehmen.

Reinhard Vlasak erkundigt sich nach den Übertrittsfristen für die SLB-Mitte; Fred Forstinger wird die genaue Info besorgen.

c) Kassier

Fred Forstinger wird für die nächste Sitzung den TOP "Spesen SLB-Mitte" vorbereiten.

d) Sachwart

Reinhard Vlasak regt an, ein neueres, besseres Auslosungsprogramm nach CH-System zu kaufen; Kosten ca. AS 300,- (nähere Info bei Herbert Eder).

Bernhard Glatz wird ein Schreiben an die "American International School" in der Moosstraße vorbereiten, in dem er einen Kostenersatz für die nicht returnierten (nicht mehr auffindbaren) 5 Garnituren in der Höhe von je AS 200,- vorschlagen wird.

e) Sonstige Berichte

Homepage:

Sigi Teufl legt sein Konzept für eine Homepage des ASK vor, wobei er v.a. auf die technischen Möglichkeiten (Eingabe von Daten zur Wartung der div. Ranglisten, Möglichkeit der Vergabe von "subdomains" an andere Vereine, etc.) und die entsprechenden Kosten hinweist; die technischen Vorarbeiten sollten ca. Ende nächster Woche abgeschlossen sein. Die Hintergrund-Wartung (technical support) übernimmt weiterhin Sigi Teufl. Der ASK sollte sein Projekt unabhängig von den diesbezüglichen Aktivitäten des SLV (siehe das vorliegende Konzept von Werner Lamberger) weiterverfolgen.

Sponsorensuche:

Im Zusammenhang mit der Homepage des ASK wären u.U. Internet-Versandfirmen (Schachbedarf, Buchhandlungen, Spiele, etc.) zu interessieren; Bernhard Glatz wird kommende Woche mit der Rupertus-Buchhandlung Kontakt aufnehmen und versuchen, einen Termin zu vereinbaren, den er bei Interesse von Seiten der Rupertus-Buchhandlung gemeinsam mit Reinhard Vlasak wahrnehmen wird.

SLV:

Bernhard Glatz berichtet kurz von der letzten Vorstandssitzung des SLV (siehe die schriftliche Zusammenfassung).

Turnierleitungen

Blitzcup: 3.9.; 19³⁰h: Bernhard Glatz

4PF: 8., 15., 22. und 29. 8., 20h: Fred Forstinger


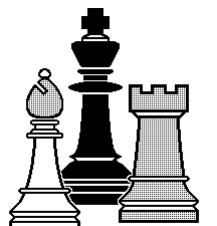
Termine

ASK-Vorstandssitzung: Di, 3.9., 18³⁰h, im Gasthof Sternbräu

ASK-Kegelmeisterschaft: Di, 12.9. 2000

ASK-Grillfest: Sa, 9.9., ab 19h auf der "Sam Alm"

Obmann Forstinger bedankt sich bei den Sitzungsteilnehmern und schließt die Sitzung um 20h.

	ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG MIT SITZ IM STERNBRÄU GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG	
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

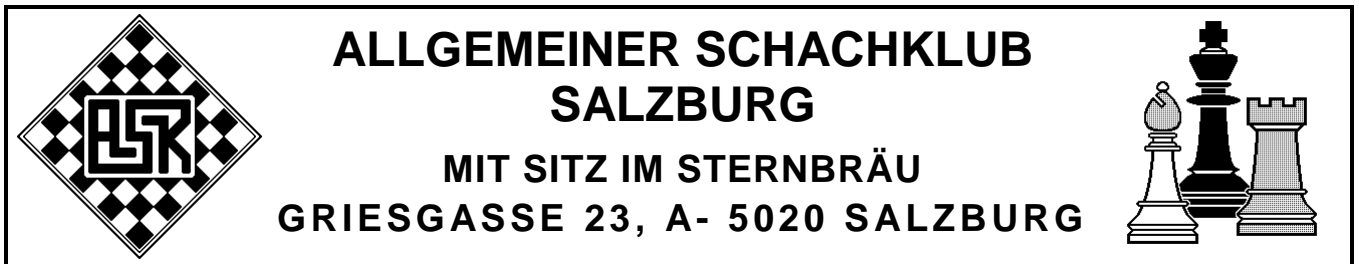
Einladung zum ASK-Grillfest 2000

WANN? Samstag, **9. September**, ab 19.00 Uhr

WO? „**SAM-ALM**“ Ritter-von-Ghega-Str. 4, 5023 Salzburg-Sam (ein genauer Lageplan ist bei Bernie erhältlich)

WIEVIEL? Pro Teilnehmer werden **ATS 100,-** vor Ort als Unkostenbeitrag für Essen (Gegrilltes, Salat, Gebäck) und ein Getränk eingehoben! Alle weiteren Getränke und Speisen sind zu sehr moderaten Preisen erhältlich! Anmeldungen bitte bei Bernie, da entsprechend eingekauft und vorbereitet werden muß.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und viel Spaß freuen sich
der **ASK Salzburg** und Bernie Glatz



Ausschreibung der ASK-Kegelmeisterschaft 2000

Termin : Dienstag, 12. September, ab 19.00 Uhr;
Wettkampfbeginn um 19.30 Uhr

Ort : Gasthof „Golserwirt“ in Gols/Wals (Klublokal des HSV); 3 Bahnen sind für uns
ab 19.00 Uhr reserviert!

Für Mitfahrgelegenheit: Treffpunkt 18.45 Uhr am Hanuschplatz
(Taxistandplatz).

Modus : In jedem Durchgang schiebt jeder 3 Wurf ins Volle, jede Sau zählt 36, jedes
Kranzl 24 Punkt, die drei mittleren Kegel zählen 9 Punkte usw. Die genauen
Details werden vor Spielbeginn besprochen!

Die Verteilung von Freigetränken bei Sau und Kranzl bzw. eventuelle
Rundenpreise werden vor Ort bekanntgegeben.


Kosten : Pro Teilnehmer werden ATS 80,- als Unkostenbeitrag für die Bahnmiere
eingehoben.

Preise : Gesamtsieger: Wanderpokal plus Gutscheine für das „Braumeister“ (Wert ATS
250,-)

Beste Dame: Gutscheine für das „Braumeister“ (Wert ATS 250,-)

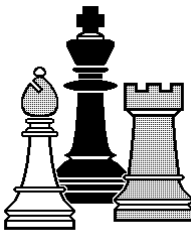
Bestes Paar: Gutscheine für das „Braumeister“ (Wert ATS 250,-)

Die Gutscheine sind im Sternbräu nicht in bar ablösbar (wohl aber beim ASK-
Vorstand!)



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

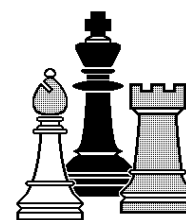
MIT SITZ IM STERNBRÄU
GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG



Ausschreibung der ASK-Klubmeisterschaft 2000/2001

- Teilnahmeberechtigt** : Offen für alle interessierten Schachspieler
- Termine** : Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im Klublokal des ASK im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23:
- | | | |
|---------------|---------------|---------------|
| 1. Rd. 26.09. | 2. Rd. 10.10. | 3. Rd. 24.10. |
| 4. Rd. 14.11. | 5. Rd. 28.11. | 6. Rd. 12.12. |
| 7. Rd. 16.01. | 8. Rd. 30.01. | 9. Rd. 13.02. |
- Nennungsschluß ist Dienstag, der 28.09.98 um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die Auslosung und der Start der ersten Runde.
- Austragungsmodus** : 9 Runden Schweizer System, ELO-Wertung!
 Bedenkzeit: 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien!!!)
 Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist im Einvernehmen mit der Turnierleitung möglich.
 Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Turnierleiter Fred Forstinger zu melden. Für nichtgemeldete Partien behält sich die Turnierleitung eine Entscheidung vor. Die Auslosung für die folgende Runde ist spätestens Freitag, 08.00 Uhr, vor der Runde abgeschlossen und kann beim Turnierleiter erfragt werden.
- Wertung** : Bei Punktegleichheit am ersten Platz entscheidet ein Stichkampf (2 Punktegleiche: doppelrundig, ansonsten einrundig); über alle anderen Plazierungen und Preise entscheidet die bessere Buchholz-Wertung, wobei jeweils nur die 8 besten Gegner gewertet werden.
- Stichkampfmodus** : Es werden zunächst 2 Partien mit voller Bedenkzeit lt. Ausschreibung gespielt. Ist keine Entscheidung gefallen, werde 2 Kurzeitpartien mit 30 Minuten Bedenkzeit gespielt. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, werden weiterhin Kurzeitpartien mit 30 Min. Bedenkzeit gespielt, wobei die erste gewonnene Partie über den Klubmeistertitel entscheidet. Die Farbverteilung wird vor der ersten Partie ausgelost und wechselt nach jeder Partie.
- Nenngeld** : Für ASK-Mitglieder keines; für Nicht-Mitglieder ATS 150,--
- Reuegeld** : Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von ATS 200,-- zu hinterlegen, welches an jene zurückerstattet wird, die keine Kontumazen verursacht haben. Weiters müssen alle ASK-Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag inkl. 1999 bezahlt haben!
- Turnierleitung** : Alfred Forstinger, Tel. dienstlich 0662/871407-24., Handy 0664//42 58 036; stv. Helmut Flatz, Tel.pr. 0662/42 95 44;
 Vor Turnierbeginn wird ein Schiedsgericht von 3 Spielern bestimmt, welches in 2. Instanz endgültig entscheidet (1. Instanz: Turnierleitung)
- Preise** : Der Sieger ist „ASK-Klubmeister 2000/2001“. Es werden Preisgelder von ATS 2000,-- für den Ersten, ATS 1000 für den Zweiten und ATS 500 für den Dritten ausbezahlt. Weiters gibt es Pokal- und Sachpreise für die bestplatzierte Dame, den bestplatzierten Senior und der Kategorien nach ELO U1950, U1800, U1650, U1500. Für die Zuordnung der Teilnehmer in den einzelnen Kategorien wird die ELO-Liste 2/99 herangezogen. Ein Spieler kann nur einen Geldpreis gewinnen, wobei der höchste Preis ausbezahlt wird. Der niedrigere Preis wird an den Nächstplatzierten der jeweiligen Kategorie ausbezahlt. Ein Kategoriepreis wird nur ausgespielt, wenn in der betreffenden Kategorie mindestens 3 Teilnehmer mitspielen.


**ALLGEMEINER SCHACHKLUB
SALZBURG**

 MIT SITZ IM STERNBRÄU
GRIESGASSE 23, A – 5020 SALZBURG

**ASK-Terminplan
August, September, Oktober 2000**
August 2000

- Di, 01.08.** ASK-Blitzcup, August-Runde, 20.00 Uhr
Di, 08.08.: 4PF-Wanderpokal, 4. Runde, Beginn 20 Uhr
Di, 15.08.: 4PF-Wanderpokal, 5. Runde, Beginn 20 Uhr
Di, 22.08.: 4PF-Wanderpokal, 6. Runde, Beginn 20 Uhr
Di, 29.08.: 4PF-Wanderpokal, 7. Runde, Beginn 20 Uhr

September 2000

- Di, 05.09.:** ASK-Blitzcup, September-Runde, Beginn 20. Uhr
Sa, 09.09.: ASK-Grillfest auf der SAM-ALM, Beginn 19 Uhr
Di, 12.09.: ASK-Kegelmeisterschaft
Di, 19.09.: freier Klubabend
DI, 26.09.: ASK-Klubmeisterschaft 1.Runde, Beginn 18 45 Uhr

Oktober 2000

- Di, 3.10.:** ASK-Blitzcup, Oktober-Runde, Beginn 20 Uhr
Di, 10.10.: ASK-Klubmeisterschaft 2. Runde, Beginn 18 45 Uhr
Di, 17.10.: Nachspieltermin
Di, 24.10.: ASK-Klubmeisterschaft 3. Runde, Beginn 18 45 Uhr
Di, 31.10.: Nachspieltermin

Medieninhaber:

Allgemeiner Schach-Klub Salzburg
 p.A. Alfred Forstinger
 Brunnengasse 4, 5020 Salzburg

Preis für ASK-Mitglieder: ATS 15 (EUR 1,09) Jahresabo: ATS 120 (EUR 8,72)
 Preis für Nicht-Mitglieder: ATS 20 (EUR 1,45) Jahresabo: ATS 200 (EUR 14,53)